An das

Bezirksgericht

Außerstreitabteilung

**Anregung einer gerichtlichen Erwachsenenvertretung**

Hiermit rege ich die Bestellung einer gerichtlichen Erwachsenenvertretung für folgende Person an:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Vor- und Nachname: | | |
| Geburtsdatum: | Sozialversicherungsnummer: | Staatsbürgerschaft: |
| Wohnanschrift: | | |
| Telefonnummer: | | |
| Derzeitiger Aufenthalt:  seit:       bis: | | |
| Familienstand:  unbekannt  ledig  verheiratet  Lebensgemeinschaft  verwitwet  getrennt  geschieden | | |
| Personen im gemeinsamen Haushalt:  unbekannt  keine  wenn ja, welche? | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Angehörige (Ehegatte/Kinder/Eltern):  unbekannt  keine  wenn ja, welche? | | |
| Verhältnis zur betroffenen Person: | Name: | Adresse: |
|  |  |  |

**Angaben zur anregenden Person**

|  |
| --- |
| Vor- und Nachname oder Institution: |
| Wohnanschrift: |
| Telefonnummer: |
| E-Mail-Adresse (falls vorhanden): |
| Verhältnis zur betroffenen Person: |

**Gesundheitszustand**

Die betroffene Person ist aus folgenden Gründen nicht mehr in der Lage, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln:

Demenz

hirnorganische Erkrankung (zB. nach Schlaganfall)

psychische Erkrankung

geistige Behinderung/Minderbegabung

Genauere Ausführungen dazu:

Körperliche Gesundheit:

**Betreuungssituation**

keine Betreuung  Betreuung durch Angehörige

MOHI  Krankenpflegeverein

24-Stunden-Betreuung  Pflegeheim  betreute Wohngemeinschaft

Genauere Ausführungen dazu:

Hausarzt/Hausärztin:

**Finanzielle Verhältnisse** (sofern Sie dazu Angaben machen können und wollen)

□ nicht bekannt/keine Angaben

□ Pension/Gehalt/Arbeitslosengeld

von               (falls bekannt) in Höhe von monatlich EUR

von               (falls bekannt) in Höhe von monatlich EUR

von               (falls bekannt) in Höhe von monatlich EUR

□ Pflegegeld von               (falls bekannt) Stufe

Pflegegeld oder dessen Erhöhung beantragt?  ja  nein

□ (erhöhte) Familienbeihilfe

□ Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung/Leibrente

von               (falls bekannt) in Höhe von monatlich EUR

□ Bankverbindung:

□ Sparbücher/Wertpapiere/Lebensversicherung:

□ Haus-/Grundbesitz/Eigentumswohnung:  ja  nein

(falls bekannt) Adresse und Einlagezahl:

**Für welche konkreten Angelegenheiten wird eine gerichtliche Erwachsenenvertretung benötigt?**

Eine gerichtliche Erwachsenenvertretungist nötig, da die betroffene Person folgende Angelegenheiten nicht ohne die Gefahr eines Nachteils selbst erledigen kann:

□ Medizinische Angelegenheiten

Folgende medizinische Maßnahmen/Operationen sind erforderlich:

Falls diese medizinischen Maßnahmen eilig sind, weshalb?

□ Finanzielle Angelegenheiten (z.B. Verwaltung der Einkünfte*,* Verwaltung des Vermögens,

Vertretung gegenüber privaten Vertragspartnern und/oder Verhinderung von nachteiligen

Rechtsgeschäften )

□ Vertretung vor Ämtern, Behörden, Gerichten, Sozialversicherungsträgern

□ Vertretung in anhängigen Verfahren

Welche Verfahren, bei welcher Behörde?

□ Organisation und Finanzierung der Pflege oder Betreuung

Pflege zu Hause

Pflege im Pflegeheim

Betreuung in Wohngemeinschaft

□ Wohnangelegenheiten (Haus/Eigentumswohnung/Mietwohnung)

Welche?

□ Sonstige Angelegenheiten

Welche?

Von wem wurden diese Angelegenheiten bisher erledigt?

**Gibt es dringende Angelegenheiten, die unverzüglich erledigt werden sollten?**

nein  ja

Falls ja, welche?

Diese Angelegenheiten sind eilig, weil

**Alternativen zur gerichtlichen Erwachsenenvertretung**

Besteht eine Vorsorgevollmacht oder wurde die Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger registriert?  nicht bekannt  ja  nein

Wurde eine gewählte Erwachsenenvertretung oder eine gesetzliche Erwachsenenvertretung registriert?  nicht bekannt  ja  nein

Besteht eine Bankvollmacht oder Einzelzeichnungsberechtigung für das Konto der betroffenen Person?  nicht bekannt  ja  nein

Falls ja, für wen?

**Erstanhörung:**

Die betroffene Person

kann zu Gericht geladen werden/gebracht werden

ist nicht mobil und sollte vom Richter/ der Richterin aufgesucht werden

**Person, die künftig die gerichtliche Erwachsenenvertretung übernehmen könnte:**

Als gerichtlicher Erwachsenenvertreter/ gerichtliche Erwachsenenvertreterin wird vorgeschlagen:

die anregende Person selbst

folgende andere Person:

(Name, Adresse, Telefonnummer, Verhältnis zur betroffenen Person)

es sind keine geeigneten Personen bekannt

Ort, Datum: Unterschrift der anregenden Person: